

## **Jahresbericht der Kompostgruppe Kasparstrasse für das Jahr 2013**

Hauptversammlung des Quartiervereins vom 5. Mai 2014

Traditionsgemäss habe ich einen Bericht verfasst über den Jahresverlauf der Kompostgruppe Kasparstrasse. Das Jahr 2013 ist für uns in ruhigen Bahnen verlaufen und war auch erfolgreich. Trotz einer nassen Frühlingszeit konnten wir den Reifekompost wunschgemäss absetzen. Wir mussten sogar gegen Anfang des Sommers den Verkauf stoppen. Denn unser Bestreben ist es, nur qualitativ gute, reife Komposterde zu verkaufen, mit dem Ziel besser zu sein, als die mit dem Auto gut zu erreichenden Gartenzentren.

Den Personalbestand unserer Gruppe hat sich im letzten Jahr kaum geändert. Mit einer Anzahl von 16 – 18 Personen sind wir für die Platzgrösse gut besetzt. Aber um die natürlichen Abgänge zu kompensieren, brauchen wir in Zukunft neue Leute, die bereit sind, mit uns freiwillige Arbeit zu leisten. Wer sich angesprochen fühlt, wir sind immer für ein Gespräch bereit.

Grössere Aktivitäten hatten wir fast die gleichen wie in den letzten Jahren.

- Im Februar hatten wir unser Nachtessen im Kindertreff Mali.
- Im August liessen wir uns verwöhnen im Platzgerhaus. Der gemütliche Grillabend fand an einem schönen Sommerabend statt.
- Im November wurden wir, wie jedes Jahr, mit allen Kompostgruppen der Stadt Bern eingeladen zu einem feinen Nachtessen. Der Anlass fand diesmal im Restaurant Dolce Vita im Breitenrain statt.
- In den Monaten März, Juli und Oktober profitierten wir drei Mal von der Dienstleistung der städtischen Entsorgung, die uns die Kompost-Umsetz-Maschine zur Verfügung stellt. Das heisst für uns, die Kompostwalme wieder zusammen schaufeln.

Dank einer grosszügigen Unterstützung, bewilligt vom Vorstand des Quartiervereins, ist unsere Kompostgruppe finanziell in einer komfortablen Situation. Trotz Ausgaben für unsere Essen, sind wir in der Lage allen Helferinnen und Helfern Ende Jahr noch das Sackgeld aufzubessern. Im Namen Aller, einen herzlichen Dank dem Vorstand für die Zahlung. Auch in Zukunft hoffe ich weiterhin auf eine gute Zusammenarbeit.

Bethlehem im Januar 2014

Für die Kompostgruppe  
Kasparstrasse:

Walter Wittwer